

VITA CAD-Temp®

Verarbeitungsanleitung



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

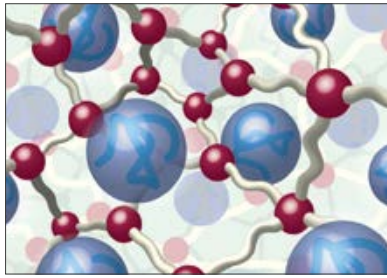
Stand 03.18




VITA – perfect match.

VITA

Komposit-Material aus Acrylatpolymer
zur Herstellung von Langzeitprovisorien

| | |
|---|-------|
| Material und Verarbeitungsvoraussetzungen | 3 |
| Materialinformation | 4 |
| Verarbeitung | 5 |
| Politur | 6 |
| Farbliche Individualisierung | 7-9 |
| Reinigung | 10 |
| Klinische Aspekte | 11-12 |
| Empfohlene Werkzeuge und Materialien | 13 |
| Sortierung und Sortimente | 14 |
| Sicherheitshinweise | 15 |



-  PMMA Perlen, durch Monomer angequollen
-  vernetztes Monomer
-  anorganischer Mikropartikel-Füllstoff, ins Polymernetzwerk einpolymerisiert

VITA CAD-Temp monoColor und VITA CAD-Temp multiColor besteht aus einem einzigartigen faserfreien, homogenen, hochmolekularen und vernetzten Acrylatpolymer mit Mikropartikel-Füllstoff, dem sog. MRP Material. Bei dem von VITA entwickelten MRP Material (Microfiller Reinforced Polyacrylic) werden anorganische Mikropartikel in das Netzwerk einpolymerisiert und durch das einzigartige, VITA-Nachpressverfahren ein durchgängig homogenes, methacrylatfreies Material geschaffen, das sich durch brillante Materialqualität und hervorragende Abrasionsfestigkeit auszeichnet.






Physikalische Eigenschaften*

| Eigenschaften | Einheit | Wert* |
|-----------------------------|--|----------|
| Biegefestigkeit | MPa (Nmm ⁻²) | >80 |
| Elastizitätsmodul | MPa (Nmm ⁻²) | ca. 2800 |
| Erweichungstemperatur (DSC) | °C | ca. 118 |
| Anorg. Füllstoffgehalt | Gew.-% | ca. 14 |
| Wasseraufnahme | entspricht EN ISO 10477 Kronen- und Brückenkunststoffe | |
| Löslichkeit | entspricht EN ISO 10477 Kronen- und Brückenkunststoffe | |
| Farbstabilität | entspricht EN ISO 22112 Künstliche Zähne für Dentalprothesen | |

* Die angegebenen technisch/physikalischen Werte sind typische Messergebnisse und beziehen sich auf hausintern hergestellte Proben und die im Haus befindlichen Messinstrumente. Bei anderer Herstellung der Proben und bei anderen Messinstrumenten können andere Messergebnisse erzielt werden.

Indikation und Verarbeitungsvoraussetzungen

VITA CAD-Temp dient der Herstellung mehrgliedriger, voll- oder teilanatomischer Langzeit-Brückenprovisorien mit bis zu 2 Zwischengliedern Spannweite und einer klinischen Tragedauer von bis zu 3 Jahren. Die Voraussetzungen für die CAD/CAM-Systeme entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben der Maschine.

| Indikation |  |  |  |  |  |
|---------------|---|---|--|---|---|
| | FZ-Krone | SZ-Krone | Frontzahnbrücken* | Seitenzahnbrücken* | Bohrschablonen |
| VITA CAD-Temp | ● | ● | ● | ● | ● |

● empfohlen * Bei beabsichtigten Tragezeiten von mehr als 6 Monaten empfehlen wir nur endständige Brücken.

Das Farbkonzept

Es gibt einfarbige (monoColor) oder 4-farbschichtige (multiColor) Materialien.

| CAD-Temp monoColor | 0M1T* | 1M2T | 2M2T | 3M2T |
|---------------------|--|---|---|---|
| |  |  |  |  |
| CAD-Temp multiColor | 1M2T | 2M2T | 3M2T | |
| |  |  |  | |

* Zur Reproduktion gebleichter Zähne (nur in Größe CT-40 verfügbar)

Präparationsrichtlinien

Da VITA CAD-Temp Restaurationen i.d.R. anschließend in definitive Vollkeramikrestaurationen überführt werden, gelten die üblichen, für Vollkeramikrestaurationen vorgeschriebenen Präparationsrichtlinien. Hierzu sind detaillierte Informationen aus der Broschüre „Klinische Aspekte in der Vollkeramik“ Nr. 1696 zu entnehmen.



Provisorische Komplettversorgung eines jungen Patienten mit Dentinogenesis imperfecta mittels VITA CAD-Temp Kronen zur ästhetischen und funktionellen Rehabilitation und Korrektur der Vertikaldimension der Okklusion.

Klinische Behandlung: Prof. Dr. D. Edelhoff, Universität München.

Zahntechnische Ausführung: ZTM J. Schweiger, Universität München.



4-gliedriges Frontzahnbrückenprovisorium, mit VITA VM LC individualisiert

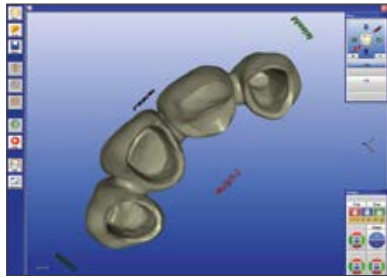
Vorteile

- Das Material ermöglicht Restaurationen mit einer klinischen Tragedauer von bis zu 3 Jahren.*
- Sehr hohe Materialhomogenität durch den industriellen Polymerisationsprozess. Keine Reizung der Gingiva und der Pulpa durch Restmonomere, da methylmethacrylatfreies Komposit.
- Hohe Prozesssicherheit durch:
 - keine Anmischfehler
 - keine Polymerisations schrumpfung
 - kein unangenehmer Geruch
 - keine Handanmischung oder Kartusche
- Für den klinischen Einsatz und die spezifische Indikation sorgfältig abgestimmte, ausgewogene Kombination der mechanischen Eigenschaften, wie z. B. Biegefestigkeit und Elastizität.
- Hohe Formstabilität, da erheblich fester als herkömmlicher Kunststoff.
- Provisorien aus VITA CAD-Temp können ohne Frakturrisiko mehrmals vom Stumpf genommen werden.
- Sehr gute Abrasionsbeständigkeit (siehe Literaturhinweis).
- Kein Verkleben in Unterschnitten wie bei plastischen Materialien.
- Kein mühsames Entfernen von Materialüberschüssen.
- Keine intraorale Wärmeentwicklung (Exothermie) durch Polymerisation.
- Auch bei längerer Verweildauer im Mund keine Quellung.
- sehr gute Farbstabilität und Ästhetik.
- Natürliche Transluzenz und Fluoreszenz.
- Röntgenopak.
- Sehr gute Polierbarkeit (dadurch geringe Plaqueaffinität).
- Individualisierbar mit dem lichterhärtenden Mikropartikel-Komposit VITA VM LC.
- Durch CAD/CAM-Herstellung jederzeit einfache und schnelle Reproduzierbarkeit des Provisoriums gewährleistet.
- Hervorragende ästhetische Ergebnisse mit ökonomischem Arbeitsaufwand.

Funktion der Provisorien aus VITA CAD-Temp

- Prophylaktische Funktionen:
 - Bewegung der Pfeilerzähne verhindern.
 - Zahnschubstanz vor bakteriellen, toxischen und thermischen Einwirkungen schützen.
- Diagnostische und ästhetische Funktionen:
 - Okklusion prüfen.
 - Phonetik prüfen.
 - Vertikale Dimension prüfen.
 - Ästhetisches Ergebnis prüfen.
- Therapeutische Funktionen:
 - Ausformung des Zahnfleisches für kontrolliertes Papillenwachstum für die spätere Umsetzung in vollkeramischen Versorgung.
 - Versorgung von Implantaten während der Einheilphase.
 - Korrektur von Kiefergelenksproblemen.
 - Korrektur der Kauebene.

*Klinische Studie der Universität Tübingen. Siehe Literaturhinweis Hüttig, F., Seite 15.



⚠ Hinweis:

Es sind folgende Geometrien bzw. Mindestwandstärken einzuhalten:

Konnektorenflächen:

Frontzahnbrücken

Mit einem Zwischenglied 12 mm²

Mit zwei Zwischengliedern 12 mm²

Seitenzahnbrücken

Mit einem Zwischenglied 12 mm²

Mit zwei Zwischengliedern 16 mm²

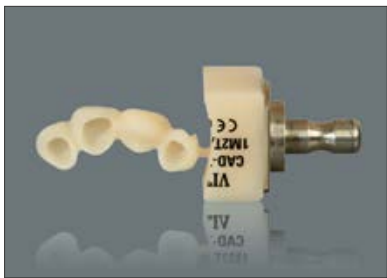


Mindestwandstärken

Okklusal: 1,5 mm in der Zentralfissur

Zirkulär: 0,8 mm

Grundsätzlich gilt: Stabilität und Funktion geht vor Ästhetik



Nach dem Schleif-/ Fräsvorgang (CAM), Abstichzapfen mit einem feinverzahnten Hartmetallfräser entfernen.

Sollten nach dem Schleifvorgang weiße Flecken auf der Oberfläche sichtbar sein, die vom Schleifvorgang mit den Diamantwerkzeugen herrühren, so können diese mit einem Hartmetallfräser leicht beseitigt werden, ohne die Produktqualität zu beeinträchtigen.



⚠ Hinweis:

Generell sind zur manuellen Nachbearbeitung von Polymeren feinverzahnte Hartmetallwerkzeuge deutlich besser geeignet als Diamantschleifwerkzeuge.

Hinweise zu empfohlenen Fräsworkzeugen für Fräsmaschinen siehe Seite 13.





Überprüfung der Okklusion /Artikulation



CAD-Temp Langzeit-Provisorium auf dem Arbeitsmodell.



Restaurationen aus VITA CAD-Temp können mit einem geeigneten Silikonpolierer und einem Ziegenhaarbürstchen vorpoliert werden. Die Hochglanzpolitur erfolgt mit handelsüblichen, auch intraoral anzuwendenden Kunststoff Poliermitteln wie z.B. Dia Glace (Yeti), Opal Polierpaste (Renfert), Dental Diamond Stick (Shofu), Prisma Gloss (Dentsply).

Übermäßige Wärmeentwicklung ist zu vermeiden.

⚠ Wichtig:

Eine sorgfältig durchgeführte Politur ist unabdingbare Voraussetzung für ein optimales Ergebnis und verhindert Plaqueakkumulationen und die damit verbundene Farbbeeinträchtigung.



Fertiggestelltes Brückenprovisorium auf dem Arbeitsmodell.



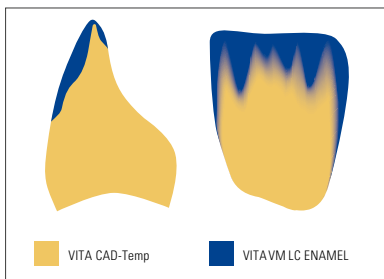
Um eine noch höhere Ästhetik zu erzielen, können Langzeitprovisorien aus VITA CAD-Temp insbesondere im Transpa-Bereich von Frontzahnversorgungen oder im vestibulären Bereich von Seitenzahnversorgungen mit dem lichthärtenden Mikropartikel-Komposit VITA VM LC flow oder Paste farblich individualisiert werden. Bereits bei dünnen Schichten von VITA VM LC sind sehr gute Resultate zu erreichen. Zum Individualisieren steht das VITA VM LC CREATIVE KIT flow Edition, Art.-Nr. CVLCFCK zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Hinweise in der VITA VM LC Verarbeitungsanleitung Nr. 1200D.



Bei der Cut-Back Technik ist das gezielte Anschleifen bzw. die Reduktion der Grenzbereiche mittels einer kreuzverzahnten Hartmetallfräse die Voraussetzung für einen fließenden Übergang zwischen dem VITA CAD-Temp Provisorium und dem lichthärtenden Mikropartikel-Komposit VITA VM LC.



Um einen sicheren Verbund zwischen VITA CAD-Temp und VITA VM LC / VITA VM LC flow zu gewährleisten, wird die Oberfläche mit Aluminiumoxid (Korngröße 50 µm) bei einem Druck von 2 bar abgestrahlt.



⚠ Wichtig:

Maximale Reduktion von VITA CAD-Temp um eine ausreichende Stabilität des VITA VM LC Provisoriums zu gewährleisten:

Bei Frontzahn-Provisorien im Transpa-Bereich: max. 0,5 mm.

Bei Seitenzahn-Provisorien im vestibulären Bereich: max. 0,3 mm.



Für einen sicheren Verbund muss die abgestrahlte Oberfläche sorgfältig mit abge-
schiedener Druckluft (Wasserabscheider) oder mittels sauberem Pinsel gereinigt
und mit VITA VM LC MODELLING LIQUID benetzt werden. Das MODELLING LIQUID
ca. 30 Sec. bis max. 60 Sec. einwirken lassen.

Das Überschichten wird erleichtert, indem das Modellierinstrument mit etwas
VITA VM LC MODELLING LIQUID benetzt wird. Sparsam verwenden.



⚠ Wichtig:

*Das Liquid darf nicht dazu verwendet werden,
die Massen zu verdünnen.*

*VITA VM LC MODELLING LIQUID ist ein Gefahrstoff.
Hinweise hierzu finden Sie auf Seite 15.*



Farbliche Charakterisierung mit VITA VM LC PAINT

Je nachdem, welche Art der Individualisierung erwünscht ist, wird die passende
Farbe eingelegt: Hierzu stehen zehn verschiedene VITA VM LC PAINT Massen zur
Verfügung. Diese können mit VITA VM LC flow WINDOW gemischt werden. Zur
Fixierung der Massen ist eine Zwischenpolymerisation durchzuführen.

Angaben zu Polymerisationszeiten und -hinweisen sind der VITA VM LC Verarbei-
tungsanleitung Nr. 1200 zu entnehmen.

⚠ Wichtig:

*VITA VM LC PAINT darf nicht an der Oberfläche liegen und muss mit Dentin,
Schmelz- oder flow WINDOW Massen vollständig abgedeckt sein.*

Beim Applizieren der Massen sind Lufteinschlüsse unbedingt zu vermeiden.



Sparsame Ergänzung im oberen Drittel der Verblendfläche (Transpa-Bereich bzw. Vestibulär-Bereich) mit ENAMEL, EFFECT ENAMEL, WINDOW oder NEUTRAL. Zwischenpolymerisationen können jederzeit während der Schichtung durchgeführt werden.

Anschließend Endpolymerisation: Zur Vermeidung der Inhibitionsschicht und somit zum leichteren Ausarbeiten empfehlen wir die Verwendung von VITA VM LC GEL bei der Endpolymerisation. Das Gel in einer deckenden Schicht direkt aus der Spritze oder mit einem Instrument auf die gesamte Verblendoberfläche auftragen. Endpolymerisation durchführen.

Anschließend VITA VM LC GEL vollständig mit fließendem Wasser entfernen.



Polymerisation

Angaben zur Polymerisation und eine Liste von geeigneten Polymerisationsgeräten finden Sie in der Verarbeitungsanleitung VITA VM LC (Nr. 1200).

Für alle Formkorrekturen während der Individualisierung sind feinverzahnte Hartmetallfräsen zu verwenden.



Politur

Anschließend wird mit einem geeigneten Silikonpolierer z. B. aus VITA ENAMIC Polishing Set technical und einem Ziegenhaarbürstchen vorpoliert. Die Hochglanzpolitur erfolgt mit einem Poliermittel für Verblendkomposite und einem Woll-/Lederschwammel oder einem Filzrad. Übermäßige Wärmeentwicklung ist zu vermeiden.

👉 Hinweis:

Eine sorgfältig durchgeführte Polymerisation und Politur sind unabdingbare Voraussetzungen für ein optimales Ergebnis und verhindern die Bildung von Ablagerungen und die damit verbundenen Farbbeeinträchtigungen.



Langes Verweilen der fertigen Arbeit im Ultraschallgerät kann die Qualität des Materials bzw. den Verbund von VITA VM LC mit VITA CAD-Temp beeinträchtigen.

Wir empfehlen deshalb eine kurze Verweildauer von ca. 1 min.

Anteil der alkalischen Reinigungslösung: Max. 10%.
Temperatur: Max. 40°C.

 **Hinweis:**

Abdampfen stellt eine Hitze- und Druckbelastung dar und sollte daher generell vermieden werden.



Fertiggestelltes, mit VITA VM LC / VITA VM LC flow individualisiertes Brückenprovisorium aus VITA CAD-Temp monoColor auf dem Arbeitsmodell.





VMK-Brücke 12-22 vor Versorgung.



Präparation nach Abnahme der VMK-Brücke.



Digitale Farbmessung mit dem VITA Easyshade.



Farbnahme mit Farbmusterstäbchen des VITA SYSTEM 3D-MASTER Toothguides.



Befestigung

Grundsätzlich eignen sich alle provisorische Zemente/Befestigungsmaterialien. Aus ästhetischen Gründen sind transluzente Materialien von Vorteil. Wenn die anschließende definitive Versorgung adhäsiv befestigt werden soll, sind eugenolfreie Befestigungsmaterialien zu verwenden.

Bitte beachten Sie hierzu die Verarbeitungsanleitungen und Indikationen der entsprechenden Hersteller.

Bei Langzeitprovisorien (> 4 Wochen Tragedauer) sind regelmäßige Kontrollen und Nachuntersuchungen erforderlich, um die Restauration gegebenenfalls zu rezementieren.

Vorbehandlung von VITA CAD-Temp Restaurationen vor der Befestigung

Innenflächen der Restauration mit Al₂O₃ abstrahlen (50-100 µm, 1–2 bar Strahl-
druck) oder mit einem groben Diamantschleifer aufrauen.



Provisorium in situ.



Entfernung der Überschüsse.



Provisorische Versorgung mit Brücke aus VITA CAD-Temp monoColor auf 12-22.



Das Endergebnis lässt keine Wünsche offen.

Empfohlene Materialien

- Texturmarker (SW-Dental)
- Verblendmaterial (K&B Material) zur Individualisierung:
VITA VM LC CREATIVE KIT flow Edition, VITA Art.-Nr. CVLFCFK
- Feine und grobe kreuzverzahnte Hartmetallfräsen für die manuelle Nachbearbeitung
- Poliermaterialien, auch für intraorale Anwendung
z. B. Dia Glace (Yeti)
Opal Polierpaste (Renfert)
Dental Diamond Stick (Shofu)
Prisma Gloss (Dentsply)
- Befestigungsmaterialien, die zur Zementierung von provisorischen Materialien auf Acrylatbasis vorgesehen sind.

Hinweis:

Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformationen und Indikationen der Hersteller der angegebenen Produkte.

Empfohlene Werkzeuge für die Fräsmaschine

- Das richtige Werkzeug ist essenziell für ein wirtschaftlich und qualitativ hochwertiges Ergebnis. Für die spanende Bearbeitung von VITA CAD-Temp sind diamantbeschichtete Vollhartmetall-Fräser zu empfehlen, vorzugsweise in Kugelform. Die Beschichtungsstärke beträgt idealerweise 4-5µm.

Empfehlung:

- Für VITA CAD-Temp können die gleichen Werkzeuge wie für die Bearbeitung von vorgesintertem Zirkoniumdioxid eingesetzt werden.

Hinweis:

*Die handelsüblichen Fräser für PMMA sind größtenteils unbeschichtete Vollhartmetall-Fräser und deshalb für die Bearbeitung von VITA CAD-Temp **nicht geeignet, da dieses Material Füllstoffe enthält (Komposit).***

Unbeschichtete Fräser sind schon nach wenigen Restaurationen stumpf und unbrauchbar. Bei einem stumpfen Werkzeug tritt mehr Reibungswärme auf, wodurch das Polymer aufschmilzt und den Fräser zusetzt. Abbrechende Fräser und defekte Restaurationen sind die Folge.

| | Bezeichnung | Größe Stück je Packung | Farben | Normalpackung | Großpackung | Besonderheit | |
|--------------------------|-----------------------------|---------------------------------|---|---|---------------|----------------|----------------|
| VITA CAD-Temp monoColor | CT-40 | 15,5 x 19 x 39 mm 2/10 Stück | 0M1T |  | EC40M1TCT402 | EC40M1TCT4010 | Halter |
| | | | 1M2T |  | EC41M2TCT402 | EC41M2TCT4010 | Halter |
| | | | 2M2T |  | EC42M2TCT402 | EC42M2TCT4010 | Halter |
| | | | 3M2T |  | EC43M2TCT402 | EC43M2TCT4010 | Halter |
| | CT-55 | 15,5 x 19 x 55 mm 1 Stück | 1M2T |  | EC41M2TCT551 | – | Halter |
| | | | 2M2T |  | EC42M2TCT551 | – | Halter |
| | | | 3M2T |  | EC43M2TCT551 | – | Halter |
| | CT-DISC for KaVo Everest | Ø 100 x 20 mm 1 Stück | 1M2T |  | ECK1M2T1001 | – | RFID-Code |
| | | | 2M2T |  | ECK2M2T1001 | – | RFID-Code |
| | | | 3M2T |  | ECK3M2T1001 | – | RFID-Code |
| | CT-DISC | Ø 98,4 x 20 mm 1 Stück | 1M2T |  | EC1M2TD98201 | – | umlaufende Nut |
| | | | 2M2T |  | EC2M2TD98201 | – | umlaufende Nut |
| 3M2T | | |  | EC3M2TD98201 | – | umlaufende Nut | |
| VITA CAD-Temp multiColor | CTM-40 | 15,5 x 19 x 39 mm 2/10 Stück | 1M2T |  | EC41M2TM402 | EC41M2TM4010 | Halter |
| | | | 2M2T |  | EC42M2TM402 | EC42M2TM4010 | Halter |
| | | | 3M2T |  | EC43M2TM402 | EC43M2TM4010 | Halter |
| | CTM-85/40 | 18 x 40 x 85 mm 1 Stück | 1M2T |  | EC41M2TM85401 | – | Halter |
| | | | 2M2T |  | EC42M2TM85401 | – | Halter |
| | | | 3M2T |  | EC43M2TM85401 | – | Halter |
| | CTM-DISC | Ø 98,4 x 18 mm 1 Stück | 1M2T |  | EC1M2TMD98181 | – | umlaufende Nut |
| | | | 2M2T |  | EC2M2TMD98181 | – | umlaufende Nut |
| | | | 3M2T |  | EC3M2TMD98181 | – | umlaufende Nut |





VITAVM® LC CREATIVE KIT flow Edition


Art.-Nr. CVLCFCK


Zum Überschichten von CAD-Temp und zur Individualisierung von VITA Kunststoffzähnen

| Stück | Inhalt | Material |
|-------|--------|--|
| 4 | 2 g | VITA VM LC PAINT PT1, PT5, PT15, PT17 |
| 1 | 3 g | VITA VM LC flow WINDOW WIN |
| 2 | 3 g | VITA VM LC flow EFFECT ENAMEL EE6, EE9 |
| 1 | 4 g | VITA VM LC flow NEUTRAL NT |
| 1 | 4 g | VITA VM LC flow ENAMEL ENL |
| 1 | 10 ml | VITA VM LC MODELLING LIQUID |
| 1 | 5 ml | VITA VM LC GEL |
| 1 | – | Pinself Nr. E 0 Malpinsel |
| 1 | – | Verarbeitungsanleitung |

Literaturverzeichnis

- Arnetzl, G.V.; Arnetzl, G.: Adhäsivtechnik und fräßbare Hochleistungspolymer-Restaurationen: Amelogenesis Imperfecta im Wechselgebiss, *Int J Comput Dent* (2011); 14:129-138
- Balkenhol, M.: Klinisch relevante Aspekte der temporären Versorgung präparierter Zähne; *Quintessenz* (2009); 60(9):1011-1020
- Baltzer, A; Kaufmann-Jinoian, V.: Ästhetisches Interim; *Dental Magazin* (2008); 3:76-79
- Baltzer, A; Kaufmann-Jinoian, V.: Die neue Welt der Zahnmedizin; *Teamwork* (2008) 2:86-91
- Creutzfeldt, H.: Ein Kompositmaterial für CAD/CAM-gefertigte, metallfreien Langzeitprovisorien; *Quintessenz Zahntech* (2007); 33(39):348-352
- Edelhoff, D.; Güth, J.-F. et al: Vorbehandlung komplexer Fälle in der festsitzenden Prothetik, neue Materialien und Konzepte; *Stomatologie* (2011); 108:1-8
- Edelhoff, D.; Brix, O.: Rehabilitation eines Patienten mit Dentinogenesis imperfecta; *ZM* (2010); 100, Nr. 4 A:26-37
- Edelhoff, D.; Schweiger, J. et al: CAD/CAM-generierte Restaurationen aus Hochleistungspolymer zur Vorbehandlung komplexer Fälle; *Quintessenz* (2011); 62(5):625-635
- Fischer, C.: Langzeitprovisorien für den Frontzahnbereich; *Quintessenz Zahntech* (2008); 34(3):676-681
- Ganz, S.: Langzeitprovisorien – individuell und ästhetisch; *Dental Labor* (2009); 8:1068-1071
- Gonschorrek, M.: Erstellung von Langzeitprovisorien mit Chairside-CAD/CAM; *ZWP* (2008) 6:84-87
- Götte, H.; Leissing, M.: Abdruckfreie Praxis; *Dental Magazin* (2008); 1:54-57
- Heinloth, F.; Heinloth, B.: Langzeitprovisorien bei Implantantversorgungen; *Zahntech Mag* 2009, 7/8:426-430
- Huettig, F. et al: First clinical experiences with CAD/CAM-fabricated PMMA-based fixed dental prostheses as long-term temporaries; *Clin Oral Invest*, doi 10.1007/s00784-015-1475-7, Published: 22 April 2015
- Kobus, B.; Haschemi, F.: Das neue Lächeln Probe tragen!; *Dental dialogue* (2008); 9:36-40
- Loos, H.: Chairside-Fertigung einer Interimsbrücke. *Digital Dental News* (2013); 6:30-34
- Maier, B.: Hochleistungspolymere - Werkstoffe mit Potenzial; *Zahntech Mag* (2011); 15, 7/8:410-420
- Mohrenschildt, S.: Untersuchung zur Bruchfestigkeit von CAD/CAM-gefertigten Seitenzahnbrücken aus Hochleistungspolymer-Kunststoffen: Eine In-vitro-Untersuchung. *Zahnmed Diss, München* 2009
- Preissner, S. et al: A noninvasive treatment of amelogenesis imperfecta; *Quintessence Int* (2013); 44:303-305 *Zahnmed Diss, München* 2009
- Stawarczyk, B.; Sailer I. et al: Quo vadis Provi?; *Dental dialogue* (2009); 10:30-48
- Stawarczyk, B.; Ender, A: Einfluss der künstlichen Alterung auf die Bruchlast konventionell oder mittels CAD/CAM hergestellter Brücken-Provisorien; *Quintessenz Zahntech* (2009); 35(3):320-328
- Stawarczyk, B. et al: Abrasionsbeständigkeit von Provisorien – Kunststoffen; *Quintessenz Zahntech* 2010; 36(7); 954 – 962
- Werling, G.: CAD/CAM-gestützte Fertigung von Kunststoffprovisorien und Brückengerüsten aus Zirkonoxid aus einem Datensatz; *Digital Dental News* (2008); 2:26-32
- Werling, G., Kern, M.: Provisorium digital aus Kunststoff gefräst; *Die Zahnarzt Woche* (2009); 26:12-14

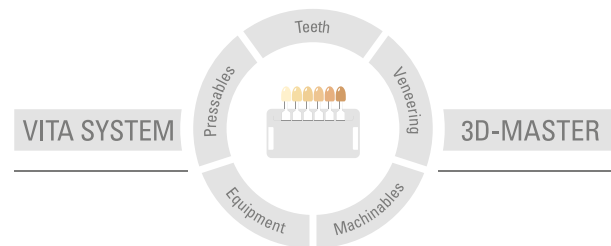
| Folgende Produkte sind kennzeichnungspflichtig: | | |
|--|---|---|
| <p>VITAVM[®]LC MODELLING LIQUID (Enthält Triethylenglycoldimethacrylat, 2-Dimethylaminoethylmethacrylat)</p> | <p>Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> |  |
| <p>VITAVM[®]LC BASE DENTINE, ENAMEL, EFFECT ENAMEL, NEUTRAL, GINGIVA (Pasten) (Enthält 2-Dimethylaminoethylmethacrylat, Triethylenglycoldimethacrylat)</p> | <p>Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> |  |
| <p>VITAVM[®]LC flow (Enthält Triethylenglycoldimethacrylat, 2-Dimethylaminoethylmethacrylat)</p> | <p>Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> |  |
| <p>VITAVM[®]LC PAINT (Enthält 2-Dimethylaminoethylmethacrylat, Triethylenglycoldimethacrylat)</p> | <p>Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger schädlicher Wirkung.</p> |  |

| | | |
|----------------------------|--|---|
| Sicherheitskleidung | Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Staubbildung müssen Absaugung oder Staubschutzmaske benutzt werden. |  |
|----------------------------|--|---|

Die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter können unter www.vita-zahnfabrik.com/sds heruntergeladen werden.



Mit dem einzigartigen VITA SYSTEM 3D-MASTER werden alle natürlichen Zahnfarben systematisch bestimmt und vollständig reproduziert.



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht vertraglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird. Im Übrigen ist unsere Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und, soweit gesetzlich zulässig, in jedem Falle auf den Wert der gelieferten Ware lt. Rechnung ohne Umsatzsteuer begrenzt. Insbesondere haften wir, soweit gesetzlich zulässig, in keinem Fall für entgangenen Gewinn, für mittelbare Schäden, für Folgeschäden oder für Ansprüche Dritter gegen den Käufer. Verschuldensabhängige Schadensersatzansprüche (Verschulden bei Vertragsabschluss, pos. Vertragsverletzung, unerlaubte Handlungen etc.) sind nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gegeben. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes.

Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 03.18

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA Zahnfabrik ist nach der Medizinprodukterichtlinie zertifiziert und folgende Produkte tragen die Kennzeichnung **CE** 0124 :

VITA CAD-Temp® · **VITAVM₀LC** · **VITAVM₀LC flow**

Wir bedanken uns bei Herrn ZTM Kurt Reichel, D-Hermeskeil und Herrn Dr. Andreas Kurbad, D-Viersen für die freundliche Unterstützung mit Bildmaterial.

VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
Spitalgasse 3 · D-79713 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49 (0) 7761 / 562-0 · Fax +49 (0) 7761 / 562-299
Hotline: Tel. +49 (0) 7761 / 562-222 · Fax +49 (0) 7761 / 562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com
 facebook.com/vita.zahnfabrik